

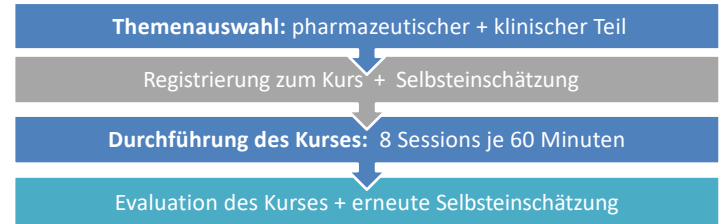
# Antiinfektivakurs-Nord: Eine interdisziplinäre Online-Fortbildung von und für Ärzt:innen und Apotheker:innen

Annika van der Linde<sup>1†</sup>, Anette Friedrichs<sup>2,3</sup>, Helen Gerth<sup>4†</sup>, Friederike Jahn<sup>4†</sup>, Johannes Jochum<sup>1,5,6</sup>, Till Koch<sup>1,7,8</sup>, Evelyn Kramme<sup>2,9</sup>, Anika Neubert<sup>4†</sup>

## HINTERGRUND/ZIELSETZUNG

In der S3-Leitlinie „Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendung im Krankenhaus“ werden Fortbildungen als eine der ABS-Strategien zur Optimierung des Ordnungsverhaltens aufgeführt. Zur Umsetzung der Empfehlung haben die ABS-Teams der Universitätskliniken Hamburg-Eppendorf (UKE) und Schleswig-Holstein (UKSH) eine gemeinsame online Fortbildungsreihe für interessierte Mitarbeitende, PhiP und PJ-ler durchgeführt sowie evaluieren lassen. Ziel des Kurses ist die Wissensvermittlung und Kompetenzsteigerung für den Klinikalltag.

## METHODE



## ERGEBNISSE

### KURSinHALTE/PROGRAMM

Im Zeitraum 7. Mai bis 25. Juni 2024 nahmen im Median 95 Ärzt:innen und Apotheker:innen teil (Range: 62 - 129). Die einzelnen Sessions (Tabelle 1) wurden im Durchschnitt mit der Note 1,6 (Range: 1,3 - 1,9) bewertet.

Inhalt Session (pharmazeutischer - klinischer Teil)	Anzahl Teilnehmende	Evaluation/ Note (Anzahl)
Einführung - Mikrobiologie und Diagnostik	129	1,3 (75)
Penicilline - Pneumonie	107	1,7 (67)
Cephalosporine - perioperative Prophylaxe	105	1,6 (63)
Vancomycin - Blutstrominfektionen	95	1,5 (68)
Carbapeneme - Sepsis	95	1,8 (60)
Makrolide, Cotrim - Hautinfektionen	67	1,5 (41)
Chinolone - urologische Infektionen	64	1,6 (34)
Penicillinallergie - Wrap Up fallbezogen	62	1,9 (42)
<b>Gesamt (Range)</b>	<b>95 (62 - 129)</b>	<b>1,6 (1,3 - 1,9)</b>

Tabelle 1: Beschreibung des Kurses und Auswertung der einzelnen Sessions

### BEST-PRACTICE-BEISPIEL

Der pharmazeutische Teil erläutert Antibiotikagruppen, deren Besonderheiten, klinisch relevante Aspekte wie unerwünschte Arzneimittelwirkungen sowie Dosierungshinweise. Im klinischen Teil werden ausgewählte Infektionskrankungen, die Diagnostik und die Therapie vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen und MC-Fragen wurden die Inhalte der Sessions diskutiert.

Abbildung 2: Inhalte der Session 2 zum Thema Penicilline und Pneumonie (exemplarisch).

## SELBSTEINSCHÄTZUNG/WISSEN

Vor und nach Durchführung des Kurses wurden die Teilnehmenden gebeten, ihr Wissen zu verschiedensten Aspekten der Antibiotikatherapie und ihre Kompetenzen im Klinikalltag einzuschätzen. Die einzelnen Aspekte verbesserten sich um durchschnittlich 1,23 Punkte (Range: 0,40 - 1,60).

Wie sicher fühle ich mich ...

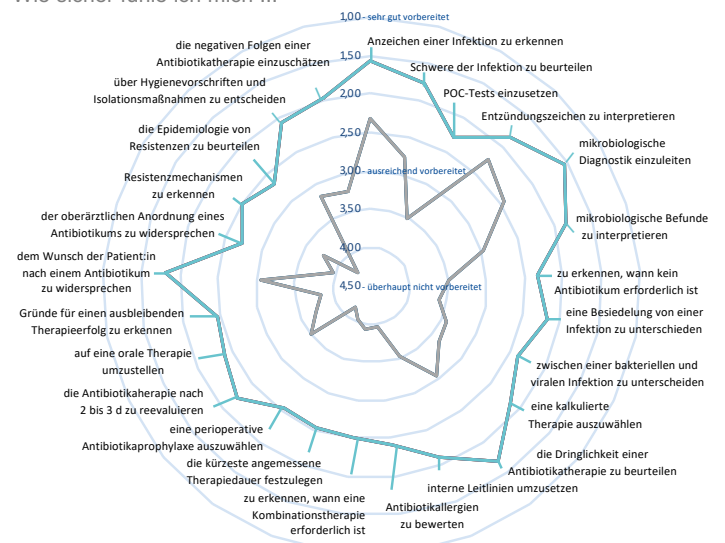


Abbildung 1: Selbsteinschätzung der Teilnehmenden vor und nach dem Kurs.

Teilnehmenden (Berufsgruppe)	prä- (Anzahl)	post- (Anzahl)
Ärzt:innen	154	35
Apotheker:innen	14	0
Medizinstudierende (inkl. PJ-ler)	21	2
Pharmazeuti:innen im Praktikum (PhiP)	4	1
<b>Gesamtauswertung</b>	<b>193</b>	<b>38</b>

Tabelle 1: Anzahl der Teilnehmenden an der Selbsteinschätzung (Einteilung nach Beruf).

## DISKUSSION/FAZIT

Der Antiinfektivakurs-Nord wurde von den Teilnehmenden positiv bewertet. An der Befragung zur Selbsteinschätzung beteiligten sich am Ende des Kurses im Vergleich zur initialen Befragung weniger Personen. Dennoch gilt die Fortbildung als niederschwelliges Angebot, um ABS-Inhalte zu vermitteln und die Teilnehmenden im Umgang mit Antiinfektiva zu unterstützen. Auch bietet der Kurs Gelegenheit, die Bekanntheit des ABS-Teams am jeweiligen Standort auszubauen. Die seit zwei Jahren etablierte Kursstruktur und Kooperation wird auch in 2025 fortgeführt.

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf <sup>1</sup>Antibiotic Stewardship Team, Klinikapotheke; <sup>2</sup>Medizinische Klinik und Poliklinik; <sup>3</sup>Sektion Tropenmedizin, Bernhard-Nocht Institut für Tropenmedizin; Universitätsklinikum Schleswig-Holstein <sup>4</sup>Antibiotic Stewardship Team, Geschäftsführende Direktion, Campus Kiel und Campus Lübeck; <sup>5</sup>Medizinische Klinik I, Campus Kiel; <sup>6</sup>Dezernat Apotheke, Campus Kiel und Campus Lübeck; <sup>7</sup>Klinik für Infektiologie, Campus Lübeck; <sup>8</sup>Klinikum Itzehoe <sup>9</sup>3. Medizinischen Klinik für Pneumologie, Infektiologie und Onkologie; <sup>†</sup>Deutsches Zentrum für Infektionsforschung, Standort Hamburg - Lübeck - Borstel - Riems <sup>†</sup>geteilte Autorinnschaft